



SAGENHAFT GUT VERSORGT



FAMILIENTAG Waldbühne
25. August 2019 – **EINTRITT FREI!**

WIR investieren:
SCHALTHAUSNEUBAU



100.000 summende Helfer



DAS MAGAZIN der
STADTWERKE
SCHWARZENBERG



„Sie können sich auf uns verlassen – ganz sicher!“



Liebe Leserinnen und Leser,

immer da, lautlos und unsichtbar – das ist Energie, mit der wir Sie seit über 26 Jahren sagenhaft gut versorgen. Als lokaler Netzbetreiber sind wir in der Verantwortung, Sie jederzeit mit Strom, Gas und Wärme beliefern zu können. Aber was müssen wir diesbezüglich tun?

Zum einen haben wir dafür Sorge zu tragen, dass sich alle Leitungen und Anlagen in einem einwandfreien Zustand befinden. Entsprechende Wartungs- und Investitionspläne werden schon seit vielen Jahren von uns umgesetzt. 2019 spielt vor allem der Neubau des Schalthauses in Neuwelt eine besondere Rolle, da es sich hierbei um eine technisch hochspannende Investition von über einer Million Euro handelt. Zum anderen ist es aber auch notwendig, dass Unternehmensabläufe klar geregelt sind und die Stadtwerke über qualifiziertes Fachpersonal verfügen. Diesen hohen Ansprüchen sind wir gewachsen, was unsere jüngst erlangten Zertifikate im Rahmen des technischen Sicherheitsmanagements belegen. Sie können sich daher auf uns verlassen – ganz sicher!

Neben unserer Versorgerrolle sehen wir unsere Mitverantwortung auch in den Bereichen Soziales, Kultur und Umwelt. Unter dem Motto „Sagenhaft gute Taten“ werden Sie stets in unserem Magazin Neues erfahren, zum Beispiel über unsere 100.000 neuen summenden Stadtwerke-Bienen auf den Seiten 10 und 11. Als kulturelles Highlight freut es uns ganz besonders, Sie herzlich am 25. August 2019 auf die Waldbühne einzuladen. Gemeinsam mit regionalen Partnern ist es uns gelungen einen Familientag zu organisieren und das bekannte Harzer Bergtheater Thale mit dem Kindermusical Peter Pan für die Waldbühne zu gewinnen. Der Eintritt ist für alle kostenlos und wir können Ihnen nur empfehlen, sich diesen sagenhaften Tag keinesfalls entgehen zu lassen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Lesevergnügen mit unserem Magazin und grüßen mit einem herzlichen „Glück auf“

Ihr Sascha Wehrmann

» INHALT

- 2 | EDITORIAL
- 3 | TERMINE
in Schwarzenberg und dem Umland
- 4 | Großer FAMILIENTAG
- 5 | Oh Arzgebirg, wie bist du schie, NIMM FEI VUN HIER DEI ENERGIE.
- 6 | ZERTIFIZIERT SICHER:
Auf uns ist Verlass!
- 7 | SCHALTHAUSNEUBAU:
Investition in die Versorgungssicherheit
- 8 | WIR BAUEN
für Ihre Sicherheit!
- 9 | „Schlägel und Eisen“-
Wandertour

Sportlicher Abschluss des Altstadtfestes

Sagenhaftes Gewinnspiel
Rosis Mutterglück
- 10.11 | 100.000 summende
Stadtwerke-Mitarbeiter
- 12 | Die Erlebnisimkerei
„Bientau“
- 13 | ART-FIGURA 2019
Ausstellung zum
8. Kunstpreis der Großen
Kreisstadt Schwarzenberg

Ausflugstipp: Berggasthaus
Morgenleithe
- 14 | Die SAGENHAFT E Kinderseite
Was summt denn da?
- 15 | KOCHKUNST & KULINARIK
Hallo, ich bin die Biohummel
- 16 | SAGENHAFTES Rätselraten



Unser KUNDENSERVICE hat für Sie geöffnet:

Montag	7.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 13.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat	10.00 – 12.00 Uhr

KONTAKT:

Stadtwerke Schwarzenberg GmbH
Straße der Einheit 42
08340 Schwarzenberg
✉ kundenservice@stadtwerke-schwarzenberg.de

☎ **03774 1520-200**

Sie erreichen uns bei Störungen

TAG & NACHT
☎ **03774 62109**

» TERMINE

IN SCHWARZENBERG & UMLAND

5. Juni – 11. Oktober	Kunstaussstellung zum 8. Schwarzenberger Kunstpreis art-figura
14. Juni	Mords-Kriminacht – Die lange Kriminacht im Schloss Schwarzenberg
16. Juni	Wanderung „Schlägel und Eisen“
21. – 23. Juni	150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Johanngeorgenstadt
28. – 30. Juni	Harzerfest Waschleithe
6./7. Juli	Streetfoodmarkt, Festplatz Schwarzenberg
13. Juli	12. König-Albert-Wandertag
17. Juli	Abenteurerführung für Ferienkinder im Natur- und Wildpark Waschleithe
21. Juli	16. Kamm-Bike-Cross Johanngeorgenstadt
31. Juli	Blutspende bei den Stadtwerken Schwarzenberg
2. – 4. August	Schwarzenberger Sommerfilmtage im Naturtheater Schwarzenberg
2. – 4. August	Countrymusic Festival auf der Naturbühne Greifensteine
3. August	14. Bockauer Bergpreis
9. – 11. August	Feuerwehr- und Familienfest Grünhain
16. – 18. August	26. Schwarzenberger Altstadt- und Edelweißfest
18. August	Energiequiz der Stadtwerke Schwarzenberg zum Edelweißlauf
24. August	Altstadtfest Johanngeorgenstadt
23./24. August	„Waldbühne anders erleben“
» Tickets für den 23./24. August gibt's im Kundenbüro der Stadtwerke Schwarzenberg	
25. August	Familientag auf der Waldbühne Schwarzenberg
31. August	Familienfest der FFW Schwarzenberg
31. August	16. ADMV-Rallye Grünhain
7. September	Wasserspaßtag, Sonnenbad Schwarzenberg
8. September	Hospiz-Spendenlauf, Kliniken Erlabrunn
14. September	Mieterfest der Schwarzenberger Wohnungsgesellschaft in Heide, 14. Sportabzeichentag in Schwarzenberg

(Änderungen vorbehalten)

IMPRESSUM

© ERZ.art GmbH · 08280 Aue-Bad Schlema · Wettinerstraße 54 · Telefon 03771.291733
Text/Redaktion: Sarah Lässig, Viola Bock (SW SZB), J-PI-DESIGN · Layout: ERZ.art GmbH · Druck: Möller Druck & Verlag GmbH Berlin
Fotos: Stadtwerke Schwarzenberg, Stadt Schwarzenberg, ERZ.art GmbH (Montagen), Berggasthaus Morgenleithe, Sylvie Lutz, Erlebnisimkerei Walthersdorf



25. August 2019

Waldbühne

EINTRITT FREI!

GROSSER FAMILIENTAG

Kommen
Sie vorbei und
genießen Sie
mit uns diesen
Tag!

Ein einzigartiger Ort, der seinesgleichen sucht: die Waldbühne Schwarzenberg. Sie ist nicht nur das größte Open-Air-Theater in Sachsen, sondern auch eine der größten Freiluftbühnen in Deutschland. Da liegt es auf der Hand, dass uns dieses Kulturdenkmal am Herzen liegt. Die LEC GmbH aus Eibenstock veranstaltet 2019 in dieser beeindruckenden Kulisse bereits zum 5. Mal das Konzertwochenende „Waldbühne anders erleben“. Ein Sommer-Highlight, das wir natürlich gern unterstützen.

IN DIESEM JAHR GIBT ES NEBEN DEN KONZERTEN AM FREITAG UND SAMSTAG EINEN GROSSEN FAMILIENTAG AM SONNTAG.

In der Zeit von 12 bis etwa 17 Uhr gestalten regionale Firmen ein buntes Programm für die ganze Familie – mit Spiel, Spaß, Spannung und Mitmachprogramm. Als besonderes Highlight wird Peter Pan im gleichnamigen Kindermusical über die Waldbühne „fliegen“. Die bekannte Geschichte rund um den

kleinen Helden, die Fee Tinkerbell, Captain Hook und deren Abenteuer auf der Insel Nimmerland wird inszeniert vom Harzer Bergtheater Thale, das für seine Open-Air-Aufführungen auf dem Hexentanzplatz bekannt ist. Das Beste daran: Der Eintritt am Familientag ist kostenfrei. Wir möchten jedem die Möglichkeit geben, hier einen schönen Tag mit Kindern, Freunden und Verwandten zu verbringen. Und auch kulinarisch wird einiges geboten, sodass keiner hungrig oder durstig bleiben muss.



GEWINNEN SIE 2 X 2 TICKETS FÜR DIE KONZERTE AM FREITAG UND SAMSTAG BEI UNSEREM KREUZWORT-RÄTSEL AUF DER RÜCKSEITE!

**FREIER
EINTRITT
AM FAMILIENTAG**

Kartenverkauf für Freitag und Samstag im Kundenbüro der Stadtwerke Schwarzenberg

Veranstalterhinweis: Da es sich um eine große Veranstaltung handelt, die gewissen Sicherheitsrichtlinien unterliegt, ist es nicht erlaubt, Getränke mit aufs Gelände zu nehmen. Lediglich für Familien mit Kindern sind kleine PET-Flaschen bis 0,5 Liter Inhalt erlaubt. Auch Schirme mit Metallspitze lassen Sie bitte zuhause. Das Security-Team vor Ort wird einen kurzen Blick in Ihre Taschen werfen.



OH ARZGEBIRG, WIE BIST DU SCHIE, NIMM FEI VUN HIER DEI ENERGIE.



Auch für
Gewerbekunden
haben wir individuell
passende Tarife mit
persönlicher
Betreuung!

WIR VERSORGEN NICHT NUR SCHWARZENBERG!

GRÜNHAIN-BEIERFELD, RASCHAU-MARKERSBACH, JOHANNGEORGENSTADT UND BREITENBRUNN MIT SEINEN SCHÖNEN ORTSTEILEN – ALLES EIGENTLICH NUR EINEN KATZENSPRUNG VON SCHWARZENBERG ENTFERNT. SIE HABEN TROTZDEM NOCH NIE DARÜBER NACHGEDACHT, AUCH IHRE ENERGIE VON HIER ZU BEZIEHEN? WIR GEBEN IHNEN DREI SAGENHAFT GUTE GRÜNDE, ES GENAU JETZT ZU TUN:

1.

Günstige und sichere Preise

Profitieren Sie von fairen Tarifen, entweder mit echter Preisgarantie oder Treuerabatt von Anfang an.

2.

Service und Ansprechpartner

Sichern Sie sich einen persönlichen Ansprechpartner vor Ort und nicht im nächsten Call-Center, wo immer besetzt ist. Wenn Sie das Telefon aber bevorzugen, erreichen Sie uns ganz ohne Warteschleife.

3.

Regionalität und Engagement

Was wir erwirtschaften, fließt bei uns in die Region zurück und verschwindet nicht in den Taschen des nächsten deutschlandweiten Billiganbieters. Wir unterstützen unsere heimischen Vereine mit Sponsoring und gestalten traditionelle Feste und Veranstaltungen mit – auch in Ihrer Nähe!

Aktuell profitieren Sie von unseren sagenhaft guten Preisen bei Strom und Gas. Ein Vergleich lohnt sich! Unser Tarifrechner unter [» www.stadtwerke-schwarzenberg.de](http://www.stadtwerke-schwarzenberg.de) findet für Sie das beste Angebot. Ganz leicht: Sie können gleich bequem online abschließen und müssen sich nicht mit lästigem Papierkram aufhalten. Auch die Kündigung bei Ihrem bisherigen Versorger und den Wechsel übernehmen wir für Sie. Gemeinsam machen wir uns für unser Erzgebirge stark. Überzeugen Sie sich!

MIR FREIE UNS AUF EICH!

» kundenservice@swszb.de ☎ 03774 1520-200 🌐 www.stadtwerke-schwarzenberg.de



ZERTIFIZIERT SICHER:

AUF UNS IST VERLASS!

Versorgungssicherheit. Das ist nicht nur eine Worthölse, die gern benutzt wird. Versorgungssicherheit ist mittlerweile elementar in unserer Gesellschaft. Ohne die zuverlässige Bereitstellung von Strom, Gas und Wärme wäre ein Leben, wie wir es führen, nicht möglich. Daher sind Versorgungsunternehmen wie wir ständig in Bereitschaft und kümmern sich um Netze, Stationen und Hausanschlüsse. Und diese Sicherheit wurde jetzt zertifiziert.

TSM – TECHNISCHES SICHERHEITSMANAGEMENT

Aufgrund der zahlreichen technischen Neuerungen in den letzten Jahren hat der Deutsche Verein des Gas- und Wasserwesens (DVGW) das sogenannte TSM entwickelt. Die Verfahrensweise wurde anschließend vom Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e. V. (VDE) übernommen. Die TSM-Zertifizierung enthält die Anforderungen an die Qualifikation und Organisation der technischen Zweige eines Unternehmens. Das heißt, es werden Voraussetzungen festgelegt, die der technische Bereich eines Energieversorgers aufweisen muss, um einen sicheren Netzbetrieb zu gewährleisten. Dies betrifft unter anderem Planung und Bau sowie Betrieb und Instandhaltung von Netzen oder den Aufbau des Bereitschaftsdienstes. Dazu gehören natürlich auch allerhand Dienst- und Betriebsanweisungen, Gefährdungsbeurteilungen sowie Nachweise und Dokumentationen.

EIN GANZES JAHR VORBEREITUNG

Für eine solche TSM-Zertifizierung muss im Vorfeld auf Basis der sogenannten Leitfäden Gas und Strom eine detaillierte Selbsteinschätzung vorgenommen werden. Eine Vielzahl der notwendigen und überwiegend schon vorhandenen und gelebten Prozesse muss den aktuellen Anforderungen entsprechend ausgeprägt und dokumentiert werden. Da kommt einiges an Papier und digitalen Daten zusammen. Detlef Hunold, der Technische Leiter bei den Stadtwerken Schwarzenberg, war mit seinem Team fast ein ganzes Jahr damit beschäftigt. Zur eigentlichen Prüfung kurz vor Weihnachten 2018 kamen dann die verantwortlichen Prüfer des DVGW und VDE und machten sich ein Bild vor Ort von uns. Drei Tage lang nahmen sie intensive Einsicht in unsere Arbeitsabläufe, Unterlagen und Regelwerke und besichtigten technische Anlagen wie Trafostationen und Gasdruckregelanlagen.

PRÜFUNG ERFOLGREICH BESTANDEN

Am Ende kamen sie zu dem Schluss: Die Stadtwerke Schwarzenberg sind gut qualifiziert und organisiert und erfüllen alle Anforderungen für die optimale Versorgungssicherheit der Stadt. Diese TSM-Zertifizierung für Strom und Gas wird in fünf Jahren wiederholt, da sich in der Zwischenzeit natürlich technische Voraussetzungen ändern. Die feierliche Übergabe der Zertifikate fand am 13. Mai mit den Prüfern, der Aufsichtsratsvorsitzenden und Oberbürgermeisterin Heidrun Hiemer sowie Geschäftsführer Sascha Wehrmann statt. Detlef Hunold ist zufrieden: „Wir arbeiten auf einem sehr hohen technischen Standard in jedem Bereich. Die Dokumentation der einzelnen Abläufe ist zeitintensiv, aber notwendig und sorgt am Ende natürlich für ein hohes Maß an Sicherheit. Wir sind stolz, dass unsere Arbeitsabläufe geprüft und zertifiziert sind.“



Bei der TSM-Übergabe (von links): Herr Berger vom VDE, OB Heidrun Hiemer, Sascha Wehrmann und Herr Leipner (DVGW).



Der technische Leiter Detlef Hunold (rechts) mit dem Gasnetzmeister Tilo Merkel (links) bei Kontrollen in der Gasregelanlage.

SCHALTHAUSNEUBAU:

INVESTITION IN DIE VERSORGUNGSSICHERHEIT

In diesem Jahr steht eine große Investition bei den Stadtwerken Schwarzenberg an: Unmittelbar neben dem bisherigen Schalt haus in Neuwelt entsteht für rund 1,5 Millionen Euro ein neues. Warum das so ist und wofür ein Schalt haus überhaupt da ist, haben wir den Projektverantwortlichen der Stadtwerke, Lars Döhler, gefragt.



Lars Döhler vor dem alten Schalt haus in Schwarzenberg.

In Neuwelt gibt es bereits das große Schalt haus. Warum wird jetzt ein Neues gebaut?

Das derzeitige Schalt haus wurde vor fast 70 Jahren errichtet. In den Jahren 1989/1990 wurde es dann technisch neu ausgestattet. Seitdem ist einiges an Zeit und technischem Fortschritt ins Land gegangen. Die Gebäudesubstanz ist nicht mehr die beste und auch die Technik ist inzwischen überholt. Außerdem braucht man heutzutage viel weniger Platz für die technischen Komponenten. Früher war die Schaltanlage luftisoliert. Heute ist sie gasisoliert und viel kompakter. Das alles spricht für einen modernen Neubau.

Welche Aufgaben hat solch eine Anlage?

In einem Schalt haus erfolgt die Hauptverteilung im Schwarzenberger Netz, das heißt, von dort aus wird der Strom über die Hauptleitungen im ganzen Stadtgebiet verteilt. Dabei wird es über zwei Trafos mit Strom aus der

Umspannung 110/10 kV versorgt. Selbst wenn in einem Trafo einmal eine Störung auftreten sollte, kann die Versorgung über den zweiten zu jeder Zeit sichergestellt werden. Das neue Schalt haus hat eine Netzanschlusskapazität von 12,5 MVA. Damit können alle Schwarzenberger Haushalte sicher versorgt werden, selbst beim Ausfall anderer Schalt häuser. Es kann sogar bis auf 21,5 MVA erweitert werden und ist damit auch auf längere Sicht ausreichend groß dimensioniert.

Wie wird der Bau ablaufen?

In den letzten Monaten wurde der Baugrund für die Errichtung des neuen Schalt hauses vorbereitet. In den Boden wurden Stützsäulen eingebracht, damit das Fundament später einen festen Stand hat. Darauf wird aus Betonfertigteilen das neue Schalt haus gesetzt. Wenn alles fertiggestellt und abgedichtet ist, folgen der elektrotechnische Ausbau und die Anlage erhält ihr Herzstück, die Mittelspannungs-Schaltanlage. Danach

werden alle weiteren technischen Komponenten installiert, mit denen die Anlage sicher betrieben und überwacht werden kann.

Bemerken die Stromkunden etwas davon? Gibt es etwa kurzzeitig keinen Strom?

Natürlich nicht! Unsere Kunden werden vom Umbau nichts bemerken. Die Versorgung mit Strom ist unterbrechungsfrei gewährleistet.

Was passiert mit dem alten Schalt haus?

Bei Interesse gibt es Ende 2019 die Möglichkeit, das alte Schalt haus zu besichtigen. Natürlich erst, wenn es komplett spannungsfrei ist. Dann können Besucher einen Blick auf die alte Anlage werfen. Unsere technischen Mitarbeiter erklären die Funktionsweise und beantworten Fragen. Danach wird das alte Schalt haus voraussichtlich zurückgebaut und das Gelände anderweitig genutzt.



WIR BAUEN FÜR IHRE SICHERHEIT

Baustellen sind nervig, keine Frage. Gerade bei der Energieversorgung sind sie jedoch essenziell: Alte Leitungen und Kabel müssen ausgetauscht werden, um die Versorgungssicherheit zu garantieren. Außerdem werden aufgrund des steigenden Bedarfs auch immer wieder neue Medien verlegt.



BAUARBEITEN SCHON ABGESCHLOSSEN

Das Wetter ließ dieses Jahr einen frühen Baubeginn zu. So konnte die Verlegung von Mittelspannungskabeln in der Siedlung in Grünstädtel sowie in Höhe der Gärtnerei in der Sachsenfelder Straße bis zum Fichtbusch bereits abgeschlossen werden. Auch auf dem Hammerparkplatz steht schon die neue Trafostation für die zukünftige Errichtung einer Stromtankstelle.



Verlegung der Mittelspannungskabel bis zum Fichtbusch.

KOORDINATION FÜR KÜRZERE BAUZEITEN

Um die Verkehrseinschränkungen möglichst kurz zu halten, stimmen sich die Stadtwerke immer eng mit der Stadt und mit anderen Bauträgern wie den Wasserwerken ab. 2019 betrifft dies hauptsächlich den Emmelerweg und den Ortsteil Pöhla von der Kleinpöhlaer Straße über den Schulanger bis zur Hauptstraße. Hier ersetzen die Stadtwerke Schwarzenberg Freileitungen durch Erdkabel und erneuern sowohl Gasleitungen als auch die Straßenbeleuchtung. Die Arbeiten haben bereits begonnen und werden wohl bis zum dritten Quartal dauern.

NEUE STATIONEN IM STADTGEBIET

Um die Spannung in den Verteilnetzen auf die haushaltsübliche Niederspannung umzuwandeln, werden im ganzen Stadtgebiet Trafostationen gebraucht. Diese bringen wir immer wieder auf den neusten Stand der Technik. Die Kompakttrafostationen sind zumeist kleiner und fügen sich daher optisch schöner in die Umgebung ein. So wird zum Beispiel die alte Station an der Grünstädtler Straße in Richtung Globenstein einer neuen weichen.

Nicht nur Ersatzneubauten sind wichtig, auch für die Erschließung neuer Wohn- und Baugebiete sind Trafostationen notwendig. Dies ist beispielsweise am Wiesenweg der Fall. Beide Stationen sowie die vorbereitenden Maßnahmen sollen im Sommer abgeschlossen sein.



Trafostation am Hammerparkplatz.

» „SCHLÄGEL UND EISEN“ WANDERTOUR

Die beliebte Wanderung „Schlägel und Eisen“ des Schwarzenberger Erzgebirgszweigvereins geht in die nächste Runde. Letztes Jahr kamen zur dreißigjährigen Jubiläumsveranstaltung besonders viele Wanderfreunde in die Region und genossen das schöne Sommerwetter bei ihrem Weg durch und um Schwarzenberg herum.

Auch dieses Jahr hofft man auf regen Zuspruch. Die unterschiedlich langen Wanderungen finden am 16. Juni statt. Start ist zwischen 7 und 10 Uhr an der Ritter-Georg-Halle, wo man auch bequem sein Auto parken kann. Von den Stadtwerken Schwarzenberg erhält man dabei ein kleines „Energiepaket“, damit einen nicht auf halber Strecke die Kräfte verlassen. Schauen Sie doch mal vorbei und entdecken Sie ganz neue Seiten an Schwarzenberg!



» SPORTLICHER ABSCHLUSS DES ALTSTADTFESTES

Schon zum 7. Mal steigt am letzten Tag des Schwarzenberger Altstadtfestes der Edelweißlauf. Organisiert wird er seit eh und je vom Läuferbund. Gestartet wird am 18. August ab 10 Uhr auf den unterschiedlichen Strecken: Von der 500-Meter-Bambini-Runde bis zum 10-Kilometer-Aktivlauf ist für jeden etwas dabei. Energie für das kleine Tief danach gibt es von den Stadtwerken Schwarzenberg. Außerdem können Kinder beim Energiequiz Köpfchen beweisen und mit ein bisschen Glück sagenhaft tolle Preise abräumen. Wir freuen uns auf euch!



» SAGENHAFTES GEWINNSPIEL

„Wir haben etwas, das Sie sehen sollten!“ Mit dieser Frage haben wir im März neugierig gemacht auf unsere allererste Kundenzeitschrift „sagenhaft gut versorgt“. Jeder konnte uns dabei seine eigene Idee schreiben, was wir denn da so Neues im Schilde führen. Den Gewinn, einen Bluetooth-Lautsprecher von JBL, loste unsere Glücksfee Herr Weidauer zu, der für seinen Sohn teilgenommen hatte. Wir sagen herzlichen Glückwunsch und wünschen viele tolle Stunden mit einem sagenhaften Sound!



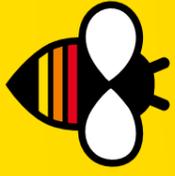
» ROSI MUTTERGLÜCK

Rosi hat erneut ein kleines Kälbchen geboren. Das Schottische Hochlandrind, für das die Stadtwerke seit 2017 die Patenschaft übernommen haben, hat am 2. April einen kleinen Bullen zur Welt gebracht. „Alles ist gut verlaufen und Rosi kümmert sich bisher wieder sehr liebevoll um ihren Nachwuchs“, erklärt Herr Gerlach vom Tierpark Waschleithe. Wenn Sie Rosi und ihr Kälbchen einmal live sehen wollen, dann besuchen Sie doch den Natur- und Wildpark. Er hat täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.





100.000 SUMMENDE STADTWERKE-MITARBEITER



In den Medien hört man es immer wieder, in Bayern kam es deswegen sogar zum Volksentscheid: Das massive Sterben der Bienenvölker ist ein großes Problem, das dringend angegangen werden muss. Auch wir als Stadtwerke leisten ab sofort unseren Beitrag, um den heimischen Bienen zu helfen.

BIENENSCHUTZ – WICHTIGER DENN JE

Seit Oktober vergangenen Jahres schmücken zwei Bienenstöcke die Wiese vor dem Blockheizkraftwerk im Stadtteil Sonnenleithe. Wir reagieren damit auf das omnipräsente Thema des Bienensterbens in den Medien. Bienen – nach Rind und Schwein immerhin das weltweit dritt wichtigste Nutztier – sind durch Monokulturen in der Landwirtschaft und den übermäßigen Einsatz von Pestiziden und Insektiziden stark bedroht. Das hat nicht nur Auswirkungen auf ganze Ökosysteme, sondern auch auf das, was auf unseren Tellern landet, schließlich werden die meisten Obst- und Gemüsesorten durch Insekten bestäubt.

REGIONALITÄT – AUCH BEI DEN BIENEN

Um diesem Bienensterben entgegenzuwirken, war uns klar: Hier müssen wir einen Beitrag leisten. Wir fanden einen regionalen Imker, mit dem wir kooperieren können, immerhin ist beim Halten von Bienen viel zu beachten. Neben Formalien, etwa der Anmeldung des Volkes beim zuständigen Veterinäramt, brauchen die Bienen auch Behandlungen gegen die Varroamilbe. Und natürlich muss auch der Honig irgendwo fachmännisch verarbeitet werden. Kai Schulze vom „Bientau“ in Walthersdorf bringt dabei nicht nur jahrelange Erfahrung mit, sondern ist auch Imker aus Leidenschaft. „Er konnte jede neugierige Frage beantworten, die wir als Bienen-Laien im Vorfeld hatten“, erklärt Viola Bock von den Stadtwerken. Kollegin Sarah Lässig ergänzt: „Auch im Umgang mit den Bienen hat man seinen Erfahrungsschatz gemerkt. Die Hüte mit den Netzen, die man aus dem Fernsehen kennt, nutzt er nicht. Die Bienen bleiben trotzdem ganz ruhig und lassen sich gar nicht stören.“



WOLLEN AUCH SIE UNSEREN HEIMISCHEN BIENEN HELFEN?

Dann pflanzen Sie doch Blumen in Ihrem Garten oder auf Ihrem Balkon, die viel Nektar liefern! Zusammen mit unserem Imker haben wir auf www.swszb.de/bienen eine Liste mit bienenfreundlichen Blumen zusammengestellt, an der Sie sich orientieren können.



Einzug der Bienen im Oktober 2018.



Neue Heimat der Bienen vorm Blockheizkraftwerk Sonnenleithe.



EINE BLUMENWIESE FÜR ALLE INSEKTEN

Damit sich die beiden Völker – zusammen rund 100.000 Bienen – in ihrer neuen Heimat noch etwas wohler fühlen, entstand auf der Wiese vor dem Blockheizkraftwerk Sonnenleithe ein kleines Blumenparadies. Zusammen mit den Vorschülern der Kita „Sonnenschein“ pflanzten Stadtwerke-Mitarbeiter einen Vormittag lang Wildblumen, Lavendel und Männertreu. Pflanzen, die dank ihres Nektar- und Pollenreichtums eine gute Nahrungsgrundlage für alle Insekten bieten. Natürlich war auch Imker Kai Schulze dabei und erklärte den neugierigen Kindern alles zum Thema Bienen und zur Honigproduktion.



Frau Espig, Erzieherin im Kindergarten: „Das war ein tolles Erlebnis! So nah waren die Kinder Bienen bisher nicht. Wir hatten zwar schon eine komplette Projektwoche zum Thema Berufe, aber einem Imker konnten sie noch nie über die Schulter schauen. Es war schon etwas ganz Besonderes.“



DIE ERLEBNISIMKEREI „BIENENTAU“

Aus Hobby wurde Beruf(ung): Die Erlebnisimkerei Bienentau in Walthersdorf wird schon in dritter Generation geführt. Rund 150 Bienenstöcke im ganzen Erzgebirgskreis sorgen nicht nur für leckeren Honig.

MILLIONEN FLEISSIGE HELFERLEIN

Seit 2015 kümmern sich Susan und Kai Schulze um Millionen Bienen. Sie half schon als Kind bei den Eltern mit, er wurde nach der Hochzeit „gestochen und infiziert“ mit dem Imkervirus. Die Bienen der Familie Schulze schwirren nicht nur in heimischen Gefilden herum: Jährlich werden sie vor allem von Obstbauern gemietet, damit die Blüten von Apfel, Pflaume und Co. im Frühjahr ordentlich bestäubt werden.

DER NAME HÄLT, WAS ER VERSPRICHT

Im Hofladen in Walthersdorf gibt es nicht nur verschiedene Honigsorten. Neben Bienenwachskerzen findet man auch Bonbons, Honigliköre und Pflegeprodukte wie Cremes und Seifen. Das außergewöhnlichste ist jedoch Gelee Royal. Dieses „königliche Sekret“ wird in speziellen Drüsen von sehr jungen Bienen produziert und ist ausschließlich als Nahrung für die Königin bestimmt. Der nahrhafte Futtersaft sorgt dafür, dass aus einer normalen Larve eine Bienenkönigin wird, die 50 Mal länger lebt als Arbeiterinnen und am Tag 2000 Eier legen kann – das Vielfache ihres Eigengewichts. Diese durch das Gelee angeheizte Zellerneuerung wirkt auch im menschlichen Körper und kommt daher in zahlreichen Kosmetika vor.

NEUGIERIG GEWORDEN?

Zum Tag des traditionellen Handwerks am 20. Oktober 2019 kann man einen ganz speziellen Blick hinter die Kulissen von Bienentau werfen: Die eigene Schauproduktion wird offiziell eröffnet. Dabei gibt es neben Honigverkostungen, Honigeis, Schauschleudern und Wachskerzenbasteln für Kinder auch Vorträge über Api-Therapie. Api-Therapie, das ist das Heilen mit Bienenprodukten. Ein Teilbereich davon ist die Bienenstocklufttherapie. Hierbei atmet man die Luft aus den Bienenstöcken ein – und damit auch weitere wertvolle Inhaltsstoffe wie ätherische Öle und Propolis, eine Art bieneneigenes Antibiotikum.

Schauen Sie doch mal vorbei – nicht nur für Naschkatzen wird etwas geboten!

Bienentau GbR
Hauptstraße 5
09474 Crottendorf
OT Walthersdorf
www.bienentau.de



Verkostung im Hofladen



DER BESONDERE TIPP:

ART-FIGURA 2019

AUSSTELLUNG ZUM 8. KUNSTPREIS DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

In Schwarzenberg leben und arbeiten zahlreiche renommierte Künstler – ob Bildhauer, Maler oder Musiker. Seit 2005 richtet die Große Kreisstadt Schwarzenberg mit starken Partnern aus Kunst, Kultur und Wirtschaft den Schwarzenberger Kunstpreis art-figura aus. Mit diesem Kunstpreis verfolgt die Stadt das Ziel, Künstler zu fördern, zu motivieren und ihre Kunst in das Stadtbild zu integrieren. Er hat sich in den vergangenen Jahren als ein fester Bestandteil in der Schwarzenberger Kunst- und Kulturlandschaft etabliert und ist weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. Die Anzahl der Bewerbungen ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Waren 2015 erst 200 Bewerbungen eingegangen, hat sich deren Zahl 2017 mit 380 fast verdoppelt

und spricht für die erfolgreiche Entwicklung dieser Würdigung. Mit der Vergabe des 8. Schwarzenberger Kunstpreises soll der Blick auf die traditionelle Bildhauerkunst gelenkt werden und deren Erhalt in neuen Ausdrucksformen widerspiegeln.

Die Kunstausstellung findet vom 5. Juli bis zum 11. Oktober 2019 im „PERLA CASTRUM – Ein Schloss voller Geschichte“ sowie vielerorts im Schwarzenberger Stadtgebiet statt. Während des Ausstellungszeitraumes können alle Besucher ihre Stimme für den Publikumspreis abgeben.

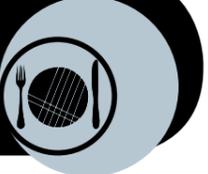


RAUF GEHT'S ZUR MORGENLEITHE

Die Berggaststätte Morgenleithe mit ihrem Aussichtsturm auf dem gleichnamigen, 813 Meter hohen Gipfel zählt zu den Top-Ausflugszielen im Westerzgebirge. Der Lauterer Hausberg ist auch von Schwarzenberg und Aue zu jeder Jahreszeit auf wunderschönen Waldwegen zu erwandern oder zu erradeln. Der Lohn für die sportlichen Mühen winkt im urigen Gastraum, wo die Wirtsleute Elke und Steffen Hofmann hausgemachte Köstlichkeiten aufstischen. Ganz oben in der Gunst stehen erzgebirgische Gerichte wie Buttermilch- und Blaubeergetzen oder Hirschsteak. Zwar bietet das Gasthaus drinnen 60 Plätze, doch sollte man am Wochenende besser reservieren, weil die Morgenleithe längst kein Geheimtipp mehr ist. An sonnigen Tagen lädt zudem der gemütliche Biergarten mit 30 Stühlen zum Ausspannen ein. Überaus beliebt ist die Einkehrstätte zudem für Feiern aller Art, ob bei Familien, Firmen, Wandergruppen oder für Hutzennachmittage. Geöffnet ist das Restaurant mittwochs bis sonntags von 11 bis 20 Uhr sowie nach Vereinbarung. Wer mag, kann in der zünftigen 20-Betten Herberge nächtigen und beim ersten Hahenschrei die Sonne vom 24 Meter hohen Turm begrüßen. Gern erzählen die Hofmanns aus der Geschichte des Hauses. Die

begann 1833 mit einem Kletterbaum, den später Aussichtsturmgerüste und -türme ablösten. 1998/99 ließ die heutige Stadt Lauter-Bernsbach das Gebäude umfassend modernisieren. Selbst der neue Kaminofen ist dem ursprünglichen liebevoll nachempfunden. „Wir möchten die Leser des Magazins der Stadtwerke Schwarzenberg einladen, uns zu besuchen“, sagt Steffen Hofmann. Appetit holen kann man sich zuvor auf www.berggaststaette-morgenleithe.com





WAS SUMMT DENN DA?

Die wohl bekannteste Biene der Welt kennst du bestimmt auch! Richtig, es ist die Biene Maja. Wie genau Bienen in ihrem Stock leben und wie sie den leckeren Honig herstellen, erfährst du hier.

Jeder hat seine Aufgabe.

Ein Bienenvolk besteht neben der Königin und den Drohnen (die einzigen männlichen Bienen) fast ausschließlich aus den Arbeiterinnen (weibliche Bienen). Sie erfüllen die unterschiedlichsten Aufgaben von der Brutpflege bis hin zum Futtersammeln. Bienen sind also fleißige Helferlein.

1.000 Blüten pro Tag

Vom Frühjahr bis zum Herbst suchen die Honigbienen nach Pollen und Nektar. Mit ihrem langen Rüssel saugen sie den süßen Nektar aus der Blüte der Blume in ihren Honigmagen. Nach etwa 200 Blüten ist dieser komplett gefüllt. Gleichzeitig lösen sie mit ihrem Körper Blütenpollen aus den Staubgefäßen der Blume, bestauben sich damit und schieben ihn in die Pollenkörbchen ihrer Hinterbeine. Wenn die Bienen nun die nächsten Blüten ansteuern, dann gelangen die Pollen auf die so genannte „Narbe“ der Blume. Die Blüte ist also bestäubt. Das schafft eine Biene bis zu 1.000 Mal pro Tag. Zwischendurch fliegt sie immer wieder zurück zum Bienenstock, um Pollen und Nektar abzuliefern.

Jede Menge Arbeit für ein Glas Honig

Im Bienenstock angekommen, geben die Arbeiterinnen den gesammelten Nektar von Rüssel zu Rüssel weiter. Dabei verändert sich der Nektar so, dass dieser zu Honig wird. Der halbreife Honig wird in offenen Waben getrocknet und danach in Lagerwaben gebracht. Damit weiteres Wasser aus dem Honig verdunstet, fächeln andere Arbeiterbienen fleißig mit ihren Flügeln. Anschließend werden die Waben mit einem dünnen, wasserdichten Wachsdeckel verschlossen.



Fotos: ©pixabay.com

WIE BAUE ICH EIN BIENENHOTEL?

Was ihr für den Bau des Bienenhotels braucht:

- Stein aus Porenbeton oder Hohlblocksteine
- Einen regengeschützten und sonnigen Standort
- Nistmaterial wie z.B. Schilf, Bambushalme, Pflanzenstängel, Äste, angebohrte Rundhölzer, Tannenzapfen, Stroh

Und so wird das Bienenhotel gebaut:

In die vorhandenen Löcher oder Auskerbungen des Steins kann nach eigener Kreativität geeignetes Nistmaterial gesteckt werden.

Wenn das Bienenhotel auf diese Weise mit Eingängen von 2-10 Millimeter Durchmesser versehen wird, wird den Wildbienen eine ideale Behausung geboten. Am beliebtesten sind bei den Bienen Gänge mit einem Durchmesser von 3-6 Millimeter.

Ein perfektes Bienenhotel bietet auch Nahrung in der Nähe an. Wildbienen mögen Wildblumen, wie zum Beispiel Kornblumen, Klatschmohn und Bärenklau.

Wichtig ist, dass der Standort von Anfang an festgelegt ist, denn sind die Bienen erst einmal eingezogen, darf das Bienenhotel nicht mehr umgestellt werden. Die Bienen würden sonst nicht nach Hause finden.



HALLO, ICH BIN DIE

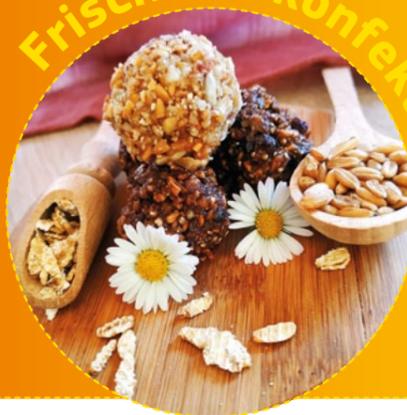


Eigentlich bin ich aber eine waschechte Schwarzenbergerin mit Familie und einem Faible für gesunde Ernährung. Seit 2006 arbeite ich selbstständig für Vorwerk Thermomix. Dadurch konnte ich mein Hobby zum Beruf machen, denn als ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin gebe ich nun Praxiskurse für gesunde Ernährung, Brotbacken und Naturkosmetik. Gesunde Ernährung bedeutet für mich, alles so natürlich wie möglich zu belassen, z. B. das Getreide selbst zu mahlen und Fabrikzucker zu vermeiden. Jedes für sich eine Herausforderung. In meinen beiden Rezepten habe ich genau darauf Wert gelegt. Außerdem passen sie super zum Bienthema im Magazin, denn als Süße wird ausschließlich natürlicher Honig verwendet. Probieren Sie es aus und Sie werden sehen, wie lecker gesund sein kann.

BIOHUMMEL

Müsliriegel mal anders

Frischkornkonfekt



- 20 g Haferflocken, frisch geflockt
- 20 g Kokosflocken
- 50 g Rosinen
- 150 g Weizen, geschrotet
- 50 g Haselnüsse, grob zerkleinert
- 30 g Sonnenblumenkerne
- 3 Esslöffel Honig
- 1-2 Esslöffel Kakao
- Wasser

- » ZUBEREITUNG:
- Weizen und Haselnüsse zuerst zerkleinern, z. B. im Thermomix
 - alle Zutaten gut miteinander vermengen
 - so viel Wasser zugeben, dass sich walnussgroße Kugeln formen lassen
 - Masse teilen
 - unter eine Hälfte Kakao rühren
 - Pralinenkugeln formen und...
- » vernaschen

BESUCHEN SIE DOCH EINEN MEINER KOCHKURSE

- 24. 06. „Tag des offenen Mixtopfes“ – Vorstellung des brandneuen Thermomix TM6
 - 08. 07. „Das Leben ist zu kurz zum Selberrühren“ – Schnelle Sommerküche
 - 12. 08. Soulfood zum Genießen
 - 16. 09. Schnäppchenjäger aus dem Thermomix
- Beginn jeweils 17 Uhr · Stadtwerke Schwarzenberg
Verbindliche Anmeldung erforderlich

- 100 g Haselnüsse
- 100 g Butter
- 100 g Honig · 1 Teelöffel Kakao

- » ZUBEREITUNG:
- Haselnüsse fein reiben
 - Butter, Honig und Kakao cremig rühren
 - danach die Haselnüsse untermengen und kühl stellen



Kontakt Biohummel Sylvie Lutz · Alte Annaberger Straße 22 a · 08340 Schwarzenberg
biohummel@t-online.de · Mobil 0174 9014386



RATEN SIE MIT!

SAGENHAFTES RÄTSELRATEN



Machen Sie mit und gewinnen Sie die Teilnahme an einer **SAGENHAFTEN** Veranstaltung!

» WIR VERLOSEN: je 2 TICKETS + 1 GLAS HONIG** für:

Waldbühne anders erleben

- am 23. August 2019, „Ostrock meets Classic“
- am 24. August 2019, „Alphaville“

30 Jahre Country Open Air • Naturbühne Greifensteine

- am 02. August 2019, Beginn 20 Uhr
- am 03. August 2019, Beginn 15 Uhr
- am 04. August 2019, Beginn 13 Uhr

Schreiben Sie das **LÖSUNGSWORT** sowie die Angabe, zu **WELCHER DER 5 VERANSTALTUNGEN** Sie Tickets gewinnen möchten, mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse* auf eine Postkarte und senden Sie diese an: Stadtwerke Schwarzenberg GmbH, Straße der Einheit 42 · 08340 Schwarzenberg oder per E-Mail an gewinnspiel@stadtwerke-schwarzenberg.de

** Honig aus der Erlebnisimkerei „Bientau“

Einsende-
schluss:
5. Juli
2019

» LÖSUNGSWORT



Vermerk	Herstellen von Spitze	gefüllter oder belegter Kuchen	Abkürzung für et cetera	mit der Hand greifen, fassen	englische Prinzessin	Haushaltsplan	Inselgruppe im Atlantik	aus einer weichen Masse formen	zu keiner Zeit	Bindewort	reichlich; üppig	Handwärmer	leicht anheben	unbestimmter Artikel
→				4			Maßeinheit für die Energie							
die Wassertiefe bestimmen					Polster-, Ruhemöbel	ausgenommen, frei von		6	einer Art ähnliches Spaltwerkzeug		Ausruf des Missfallens			10
großes Musikensemble							beständig, gleichbleibend	ernennen, in ein Amt einsetzen						
→		bewusst falsche Aussage	Schrotgewehr		altrömische Montags-tage	Frauenname; Buch im A. T.					Übriggebliebenes	Bundesstaat der USA	sandig oder humusartig	
Platzdeckchen (engl.)				5	Edelgas			amerik. Schauspieler (Richard)		vollendete Entwicklung				
brasilianische Fußballlegende	Stadt in NRW, am Hellweg				zum Ablichten besonders geeignet	ein Brite								
→	3		Form des Sauerstoffs	Nahrungsbestandteil			US-Filmlegende (Humphrey)	Vorname Hemingways	Marktbude				9	
Tierpflege	nagender Kummer	Verzeichnis, Aufstellung			Tierunterkunft	frz. Hafenstadt in der Bretagne	1				Staat in Westafrika	Organ des Harnsystems		
→			Kindertagesstätte (Kzw.)	Nutzfisch, Kaviarlieferant				Opernsolo-gesang	Schallbecken aus Metall					
Fische fangen	dt. Schriftsteller (Karl)	Schwur		Speise, Verpflegung		Segelbefehl		zeitlich später, hinterher			7	Gotteshaus, große Kirche	herbei, hierher (ugs.)	
wenig befriedigend					11	Vorderasien				Blutgefäß				
→		2	Teil des Essservices			Verliererin im Wettkampf		italienische Anrede: Frau			8			
hierdurch	Fakultätsvorsteher									Gebetschlusswort				

* Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Bedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der BRD haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf eine Gewinnbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Schwarzenberg GmbH, Straße der Einheit 42, 08340 Schwarzenberg, Telefon: 03774 1520-200, E-Mail: swszb@stadtwerke-schwarzenberg.de
 Datenschutzbeauftragter: Rechtsanwalt Jan Marschner, Markt 9, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 26189373, E-Mail: jm@datenschutzbeauftragter-leipzig.de
 Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen.